

# RS OGH 1952/7/23 1Ob618/52, 5Ob306/74, 6Ob50/75, 9Ob305/01w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.07.1952

## Norm

AußStrG §9 A1

## Rechtssatz

Gegen einen Beschluß des Abhandlungsgerichtes, womit eine Erklärung, die nicht geeignet ist, Rechtswirkungen hervorzubringen, "zur Kenntnis genommen wird", ist kein Rekurs zulässig.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 618/52  
Entscheidungstext OGH 23.07.1952 1 Ob 618/52
- 5 Ob 306/74  
Entscheidungstext OGH 18.02.1975 5 Ob 306/74
- 6 Ob 50/75  
Entscheidungstext OGH 17.04.1975 6 Ob 50/75  
Beisatz: Kenntnisnahme von Erbserklärungen der erbserklärten Erben und der Vermächtnisnehmer. (T1)
- 9 Ob 305/01w  
Entscheidungstext OGH 23.01.2002 9 Ob 305/01w  
Beisatz: Hier: Kenntnisnahme der Bevollmächtigung einer Rechtsanwältin durch die erbserklärte Erbin. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0006190

## Dokumentnummer

JJR\_19520723\_OGH0002\_0010OB00618\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)